



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 5. Juni 2023

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Länderübergreifender Schülerprojekttag in der Gedenkstätte Marienborn

Am 5. Juni besuchten Schülerinnen und Schülern aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen traditionell den jährlichen Projekttag, den die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn ausrichtet.

In diesem Jahr stand der Projekttag anlässlich des 70. Jahrestages des Volksaufstandes gegen das SED-Regime unter dem Motto „Opposition und Flucht in der DDR“. Die Jugendlichen lernten gemeinsam unmittelbar am historischen Ort und hatten die Gelegenheit, mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu sprechen. Am ehemals größten DDR-Grenzübergang der innerdeutschen Grenze beschäftigten sie sich mit dem Grenzregime, mit Demokratie und Diktatur sowie mit Freiheit und Unterdrückung.

Begrüßt wurden die Schülerinnen und Schüler vom Staatssekretär im niedersächsischen Kultusministerium, Marco Hartrich, sowie dem Direktor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, Dr. Kai Langer.

Bildungsministerin Eva Feußner betonte anlässlich des Projekttages: „Der 17. Juni 1953 steht als Symbol für mutigen und beeindruckenden Widerstand gegen das SED-Regime. Bei unserem gemeinsamen Projekttag lernen Schülerinnen und Schüler aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen, was Repression in der SED-Diktatur bedeutet hat, aber auch, wie der Widerstand dagegen organisiert war. Diese Möglichkeit, am authentischen Ort mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu sprechen, ist ein wertvoller Teil historischer Bildung für die jungen Menschen.“

Marco Hartrich: „Der Mauerfall ist eines der größten weltpolitischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts gewesen, dessen Bedeutung nicht aus dem Bewusstsein schwinden darf. Das ist kein ostdeutsches



Spezialthema. Das geht uns alle an. Mit ihrem Mut haben die Menschen in der DDR bewiesen, dass sich eine Gesellschaft verändern lässt, dass sich der Einsatz für die Demokratie lohnt. Genau deshalb ist es wichtig, dass sich Schülerinnen und Schüler heute und in Zukunft damit befassen.“

Felix Ludwig, kommissarischer Leiter der Gedenkstätte, erklärte: „Wir sind sehr dankbar, dass wir so viele Menschen aus der Region gewinnen konnten, den Schülerinnen und Schülern aus ihrem persönlichen Erleben heraus zu berichten, wie sie versuchten, durch Widerspruch oder Flucht der Diktatur zu entkommen. Das ist eine enorme Bereicherung für unsere Bildungsarbeit und ein nachhaltiges Erlebnis für die jungen Menschen.“

Der länderübergreifende Schülerprojekttag wurde bereits zum 12. Mal ausgerichtet. Es handelt sich um ein bewährtes Kooperationsprojekt des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, des niedersächsischen Kultusministeriums, der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt.

Für das beigefügte Pressebild gelten folgende Informationen:
Schülerinnen und Schüler lernen auf dem Gelände der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn, Foto: Gedenkstätte Marienborn

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

An der Bundesautobahn 2
39365 Marienborn

Tel: 039406 9209 0

Fax: 039406 9209 9

Mail: info-marienborn@erinnern.org

Web: www.erinnern.org

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr